

Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

**über die Sitzung des Kreisausschusses
(KA/006/2016-2020)**

vom 09.05.2016

**im Sitzungssaal Zugspitze des Landratsamtes, Dienststelle Weilheim, Stainhartstr.
7, III. Stock**

Beginn: 14:35 Uhr

Ende: 15:10 Uhr

Anwesende:

Landrätin:

Andrea Jochner-Weiß

Beschließende Mitglieder:

Michael Asam

Susann Enders

Peter Erhard

Dipl.FinW (FH) Klaus Gast

Dipl.Ing. (FH) Karl-Heinz Grehl

Albert Hadersbeck

Richard Kreuzer

Markus Loth

Max Martin

Wolfgang Taffertshofer

1. Stellvertreter:

Robert Goldbrunner

Manuela Vanni

Vertretung für Herrn Hans Geisenberger

2. Stellvertreter:

Romana Asam

Schriftführerin:

Christa Daiser

Entschuldigt fehlten:

Beschließende Mitglieder:

Hans Geisenberger

Dipl.Designler (FH) Peter Osterrieder

Verwaltung: RD Seitz, VD Merk, ORR'in Eibl, OVR Leis, OVR Hetterich, VAR Rehbehn, VAR Wagner, VOI Jakob, VI Willer, TAng Kielau, TAng Steinbach, Azubi Stecher, Azubi Strobl,

Sonstige: Bürgermeister Dinter Gemeinde Wessobrunn,

Presse: Hr. Thoma WM-Tagblatt

T A G E S O R D N U N G

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Öffentliche Bekanntmachung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
Kenntnisnahme 10.1/099/2016
3. Antrag der Fraktion Unabhängige /Ödp vom 19.04.2016;
Kostenobergrenze für kreiseigene Gebäude
Vorberatung 11/158/2016
4. Festlegung der umzusetzenden Maßnahmen aus dem Aktionsplan des Klimaschutzkonzeptes des Landkreises Weilheim-Schongau
Entscheidung II/021/2016
5. Allgemeine Informationen

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt, die Tagesordnung akzeptiert und das Gremium beschlussfähig.

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die **Vorsitzende** eröffnete die Sitzung.

2. Öffentliche Bekanntmachung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die **Kreisräte** nahmen von nachfolgenden Beschlüssen Kenntnis.

In den nichtöffentlichen Sitzungen des Kreisausschusses vom 11.04.2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit gemäß § 12 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Kreistags des Landkreises Weilheim-Schongau öffentlich bekannt gegeben werden:

Lebens – und Wirtschaftsraum Weilheim-Schongau - vom Förderprogramm „Regionalmanagement“ zur Kreisentwicklung

Es erging folgender Beschluss:

„Der Kreisausschuss beschließt hinsichtlich der Abwicklung der verbleibenden 1 ½ Jahre der dritten Förderperiode des Regionalmanagements den vorgetragenen Kompromissvorschlag und stellt hiermit den Antrag, den Förderbescheid vom 12.02.2015 gemäß den vorgetragenen Bedingungen zu ändern. Bis zum Ende der derzeitigen Förderperiode soll die vorgeschlagene Überführung in die Kreisentwicklung erfolgen.“

Standort Profil und Slogan für den Landkreis Weilheim-Schongau

Es erging folgender Beschluss:

„Der Kreisausschuss folgt dem Vorschlag der Arbeitsgruppe und ist mit dem Formulierungsvorschlag zum Profil des Landkreises einverstanden. Der Kreisausschuss favorisiert nach einem Voting den Slogan-Vorschlag „Weilheim-Schongau – die ganze Vielfalt

Oberbayerns“ als künftigen Slogan für den Lebens – und Wirtschaftsstandort. Das Profil und der Slogan sind dem Kreistag zur Zustimmung vorzulegen.“

· **Planungshandbuch zur Umsetzung der Teilhabe im Landkreis Weilheim-Schongau**

Es erging folgender Beschluss:

„Der Kreisausschuss beschließt das Planungshandbuch zur Umsetzung der Teilhabe im Landkreis Weilheim-Schongau in der vorliegenden Fassung.“

Änderung des notariellen Überlassungsvertrages vom 07.11.1995 betr. Krankenhaus Peißenberg

Es erging folgender Beschluss:

„Die Landrätin wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung folgenden Beschluss herbeizuführen:

„§ 12 Abs. 3 des Überlassungsvertrages erhält folgenden neuen Satz 2:

Die Parteien sind sich darüber einig, dass die Mitteilung der GmbH gemäß Satz 1 bereits zugegangen ist und die Rückübereignung durch die Knappschaft in Abweichung zu Satz 1 bis zum 31.12.2016 verlangt werden kann.“

Asylwesen – Koordinationsstelle für ehrenamtliche Helfer

Es erging folgender Beschluss:

„Der Kreisausschuss stimmt der Kooperationsvereinbarung zur Ehrenamtskoordination im Bereich Asyl im Landkreis Weilheim-Schongau zwischen dem Caritasverband für den Landkreis Weilheim-Schongau e.V., der Diakonie Oberland, der Herzogsägmühle (Innere Mission München - Diakonie in München und Oberbayern e.V.) und dem Landkreis Weilheim-Schongau in der heute vorliegenden Fassung grundsätzlich zu. Den hierfür anfallenden überplanmäßigen Ausgaben wird seitens des Kreisausschusses zugestimmt. Die erforderlichen Finanzmittel sollen im Nachtragshaushalt 2016 eingeplant werden.“

**3. Antrag der Fraktion Unabhängige /Ödp vom 19.04.2016;
Kostenobergrenze für kreiseigene Gebäude**

Der Kreiskämmerer erläuterte den Sachverhalt. In der nachfolgenden Beratung einigte man sich abschließend auf die zusätzliche Aufnahme des Satzes „Maßgeblich ist die Kostenschätzung der Leistungsphase 3“.

Im Anschluss erging nachfolgender **einstimmiger** Beschluss:

1. „Der Kreisausschuss nimmt den Antrag der Fraktion Unabhängige/ÖDP zur Kenntnis.
2. Der Kreisausschuss stimmt dem Antrag zu und empfiehlt dem Kreistag eine entsprechende abschließende Beschlussfassung.
3. Maßgeblich ist die Kostenberechnung der Leistungsphase 3.“

**4. Festlegung der umzusetzenden Maßnahmen aus dem
Aktionsplan des Klimaschutzkonzeptes des Landkreises
Weilheim-Schongau**

ORR'in Eibl stellte zusammengefasst die Maßnahmen aus dem Aktionsplan vor.

KR Grehl bat darum im Beschlussvorschlag die jährliche die Berichterstattung über die erfolgten Maßnahmen aufzunehmen.

Die Vorsitzende sicherte dies zu.

Im Anschluss erging nachfolgender **einstimmiger** Beschluss:

„Der Kreisausschuss folgt den Empfehlungen des Umweltausschusses und beschließt im Rahmen des bereitgestellten Budgets sowie unter Berücksichtigung der vorhandenen personellen Ausstattung die Umsetzung des aktuell vorliegenden Aktionsplans in 2016 zu beginnen bzw. laufende Umsetzungsmaßnahmen fortzusetzen.

Einmal jährlich soll über die einzelnen Maßnahmen eine Berichterstattung erfolgen.

Insbesondere sollen in 2016 folgende Maßnahmen konkret angestoßen werden:

- a) Quartierskonzept
- b) Kursangebot für energiesparendes Fahren
- c) Flinc im Oberland
- d) Potentialanalyse für Erzeugung von Photovoltaikstrom auf Landkreisliegenschaften
- e) 50/50 Projekt innerhalb des Landkreises
- f) Infrastruktur für E-Mobilität“

5. Allgemeine Informationen

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Die Vorsitzende schloss die öffentliche Sitzung.

Andrea Jochner-Weiß
Landrätin

Christa Daiser
Schriftführerin